

Weihnachtsessen mit Waldwanderung am 07.12.2019

Auf vielfachen Wunsch der Mitglieder fand die diesjährige Weihnachtsfeier der Deutsch-französischen Gesellschaft Regensburg wieder im romantischen „Frauenhäusl“ im Kelheimer Forst statt. Besonders schön ist es, wenn man den Aufenthalt in der Waldgaststätte mit einer kleinen Nachtwanderung verbinden kann.

So fanden sich am Samstagnachmittag nach und nach an die 45 Mitglieder und Freunde der Deutsch-französischen Gesellschaft im eigens für die Feier organisierten Reisebus ein, der die Gruppe über mehrere Stationen in Regensburg schließlich zum Ausgangspunkt der Wanderung brachte. Gut gelaunt machten sich die bestens mit Taschenlampen ausgerüsteten Teilnehmer auf den Weg durch den Kelheimer „Frauenforst“. Nach einer knappen Stunde war das Ziel erreicht.

Im Biergarten vor dem stimmungsvoll dekorierten und erleuchteten Haus empfing die Gastgeberin Angelika Hamberger die Gäste mit Glühwein und sorgte so für perfekte Weihnachtsstimmung rund um die offene Feuerstelle. Als der Duft von leckerem Essen immer verlockender wurde, ging es in die warme Wirtsstube, in der beste traditionelle bayerische Kost serviert wurde.

Zur Überraschung aller kam nach dem Abendessen auch noch der Weihnachtsmann „hereingeschneit“. Ganz der französischen Mode entsprechend hat er sich in diesem Jahr sogar eine „Gelbweste“ übergezogen und wie es sich für einen richtigen Weihnachtsmann gehört, hatte er auch Geschenke in Form von französischem Wein dabei. Als Erstes wurde Magalie Berthoin-Fitz für ihren unermüdlichen Einsatz rund um das Bürgerfest gedankt. Anschließend wurde Daniela Kager als neues Mitglied begrüßt. Danach bedankte sich der Weihnachtsmann bei Maël Thévenet dafür, dass er sich bereiterklärt hat, sich als Elternvertreter der Kleinen Französischen Schule ehrenamtlich zu engagieren. Schließlich wurde Arno Hummel, dem Ehemann der französischen Präsidentin, dafür gedankt, dass er seit mehr als 16 Jahren an der Seite seiner Frau die Deutsch-französische Gesellschaft nach Kräften unterstützt. Als der Weihnachtsmann wieder das Weite gesucht hatte, ergriff der deutsche Präsident Berthold Wahl das Wort. Im Namen des gesamten Vorstands bedankte er sich bei der französischen Präsidentin Catherine Hummel-Mitrécé für ihren unermüdlichen und bewundernswerten Einsatz seit vielen Jahren mit einem Blumenstrauß in den französischen Nationalfarben.

Als gegen 23 Uhr die Rückfahrt nach Regensburg anstand, war es so gemütlich, dass man eigentlich gerne noch länger geblieben wäre.

09.12.19/SB